

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Großbartloff c/o Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Obereichsfeld</u>		
Straße	<u>Neue Str. 16</u>		
PLZ, Ort	<u>37359 Küllstedt</u>		
Telefon	<u>0 36 075/6 83 20</u>	Fax	<u>0 36 075/6 83 40</u>
E-Mail	<u>knobel@westerwald-obereichsfeld.de</u>	Internet	<u>http://www.westerwaldobereichsfeld.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>GB-2024-0001</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Aschenbühl, Klusberghalle , 37359 Großbartloff
Landkreis Eichsfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Fassadensanierung der Klusberghalle
Grobmassen zur Baumaßnahme:

- Baustelleneinrichtung
- ca. 1300 m² Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 2, W06
- Arbeits-, Rollgerüst Arbeitshöhe ca. 4 m
- 1x pausch. Abkleben und Abdecken aller zu schützenden Bauteile
- 1x pausch. Erstellen eines Farbwurfes
- ca. 900 m² Fassade mit Hochdruckreinger säubern, Riss-Stopp Spachtel einbauen, Fassadenstreichfüller 2x auf Fassade aufbringen
- ca. 600 m Schließen von Fugen an Fenstern und Dachkassen
- ca. 900 m² Grundierung Außenputz und Beschichtung Außenputz
- ca. 70 m Gestaltungselemente farbig absetzen
- ca. 138 m Beschichtung Fensterleibungen (ca. 25cm breit)
- ca. 220 m² Holz, faserig, abschleifen und grundieren
- ca. 220 m² Beschichtung, Holz, Dispersion
- ca. 80 m² Reinigen und Anschleifen der Fenster
- ca. 80 m² Überholungs-Beschichtung, Holzfenster, Kunstharz, Außenflächen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 16.04.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.08.2024
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E96243848>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.03.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.04.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E96243848>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) **Eröffnungstermin** am **12.03.2024** um **10:00** Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld,
Liegenschaften / Bauamt
Neue Straße 16,
37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- keine, elektronische Angebotseröffnung

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
(siehe Nummer 4 - 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen)

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der
Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines
bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
- liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/ Berufsgenossenschaft/ Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

y) Sonstige Angaben

Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG).

Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten.

Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).